



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXXXVIII. Johann, Abt des Klosters Riddagshausen, belehnt Hans von Bartensleben mit 4 Höfen in Hötenleben, am 14. April 1534.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

fern gnedigsten hern, wie getrewen Vnderthanen geburd, gehorsamlich vnd vndertheniglich halten. Zu vrkunde hab ich Buß von Bartenleben, Jacobs Son, dardurch das Günthor, also der elteste, sein Ingefegel nicht bei sich gehabt, meyn rechte angeborn Ingefegel von vnser aller wegen an diessen brief auf vnser ander bethe lassen hangen. Actum Calbe an der Sale, dinstags nach omnium sanctorum, im vumfzehen hundersten vnd vumf vnd zwenzigsten Jare.

Gerden's Codex a. a. D. S. 342.

CXXXVIII. Johann, Abt des Klosters Riddagshausen, belehnt Hans von Bartenleben mit 4 Höfen in Hötensleben, am 14. April 1534.

Wy Johannes, abbet des Closters Riddageshusen, bekennen — dat wy belegen hebben — Hanse van Bartenleue den olderen, hanfes zeliger fsone, syne eruen — wan de nicht en syn, alsdenne syne medebelenhten nach rechten Sibbetahl myth veer hoffen — alle dre hoffe myt achteyn hoven — tho eynem Rechten Erfflehne — Dar to den veerden hoff mit Twolf hoyue landes — alles gelegen tho hotenfleue — Idoch mit dem beschede, dat wy den van Veltheim an dem eynen hoff myth den twolf hoyue landes (den se vp eynen wedderkop — vorkofft) orhe gerechticheit vorbeholden hebben, auer de andern dre hoffe — schullen ane middell Erfflengudt, desgeliken ok de veerde beth tho afflosunge der van Veltheim syn vnd blyuen —. — Gegeuen — Im vefteinhundert veer vnd druttigsten Jare, Dinsdach na Quasimodogeniti.

Nach dem Original im Wolfenburger Archive.

CXXXIX. Franz von Bartenleben, Hauptmann zu Salzwedel, verkauft einem Altaristen in der Katharinenkirche daselbst Hebungungen aus Mesßdorf, am 4. November 1534.

Ick Frantz van Bartenleue, houethman to Soltwedell, bokenne In duffem breue vor myck, myne Eruen, Erffnemen vnd Idermennichlichen, dat Ich to eynem rechten wedderkope myt wolbedachten mode vnd fryen wyllen vorkofft hebbe vnd vorkope recht vnd redeligen, In crafft vnd macht dusses breues, dem Ernafftigen heren Joachim Scroder, vicarien In Sanct Catharinen kerken bynnen der Nyenstadt Soltwedell, to bohoff syner vicarien, also he dorch den doedt hern Joachim Nipagen bokamen, vnd dem hebber dusses breues myt synem guden weten vnd wyllen foes gude vulwichtige rinsche golt gulden Jarlicher tynfze vnd renthe, alsze auer Michell Schulten hoff to Mestorp, ock auer ackere, wische, weyde, water, holthe vnd alle des haues tobohoringe, welkere foes gude vulwichtige rinsche golt gulden wyll vnd schall de